

Die  
Landschaft  
der  
Minettegegend  
PHOTOS  
Jean Medinger



schaftliche Schönheit. Die Südwestecke unseres Landes, von Rodange bis Düdelingen, ist in der Tat eine seiner landschaftlich schönsten Gegenden. Und durch die industrielle Ausbeutung des Bodens und des damit verbundenen Aufbaus der Dörfer und Städte ist eine Note der Naturschönheit hinzugefügt worden, die man anderwärts vergebens sucht.

Man ersteige nur den Johannisberg von Düdelingen, den Galgenberg von Esch, die Hügel um Schifflingen, Differdingen und Rodange, oder den Zolverknapp, und man wird stundenlang dieses grandiose Panorama betrachten, das die Täler und die fruchtbare Ebene vor uns hinlegt. Besonders am Abend steigert sich der Ausblick ins Gewaltige, wenn rings die glühende Schlacke an den Halden und die Glut der Hochöfen und der Feuer-

1. Auf dem Schutt der Abbaugelände entsteht eine neue Landschaft.
2. Blick ins Kayler Loch.
3. Ueberreste vom „Tagebau“.

Bisher ist der Kanton Esch in der Welt des Tourismus kaum genannt worden. Er ist genannt worden als eines der gewaltigsten Industriezentren Europas. Das will für den besinnlichen Menschen, der die freie Natur in ihrer Urschönheit genießen will, sagen, daß in dieser Ecke unseres Landes jedes Tal und jeder Fleck im Dienste des Erwerbs und des ungehemmten Profits steht, und dann ist Naturschönheit ein unnützer Begriff. Statt blauer Himmel Rauch und Staub, statt Baum und Blume rasselnde Förderwagen und aufgewühlte Berge.

Das war und ist noch heuer. Aber daneben blieb das bestehen, was in unserem Lande in Fülle zu genießen ist: land-

